

1628/J

der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Justiz

betreffend die Verbreitung neonazistischer und rassistischer Propaganda im Internet

Seit Anfang dieses Jahres wird auch von Österreich aus im Computernetzwerk Internet antisemitische und holocaustleugnende Propaganda betrieben. Verantwortlich dafür sind der Vorsitzende der rechtsextremen Partei "Bürgerschutz Österreich" (BSÖ), Peter Kurt Weiß, und Frank Swoboda, Inhaber der VTS Publishing International. Mehrere österreichische Provider haben nach Bekanntwerden der Inhalte die Homepage des BSÖ und der VTS Publishing International von ihren Servern entfernt. Derzeit kann diese unserer Meinung nach eindeutig gegen das Verbotsgesetz und den § 283 StGB verstoßende Propaganda über den amerikanischen Server c2net abgerufen werden. In dieser Homepage des "Bürgerforum Europas" findet sich u.a. auch eine Webseite für jenen Dipl.Ing. Wolfgang Fröhlich, der durch Offene Briefe an die Österreichische Richterschaft, an österreichische Journalisten und in letzter Zeit durch Briefe an zahlreiche Nationalratsabgeordnete aufgefallen ist. In diesen Briefen leugnet er auch den Holocaust und die Ermordung von Menschen durch Giftgas in den nationalsozialistischen Konzentrations- und Vernichtungslagern. Das Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes erstattete schon im Februar dieses Jahres gegen Peter Kurt Weiß und Frank Swoboda eine Anzeige wegen des Verdachts des Verstoßes gegen § 3h Verbotsgesetz und 283 StGB. Diese wurde aber von der Staatsanwaltschaft Wien mit der Begründung, das Internet sei kein öffentliches Medium, zurückgelegt. Auch in letzter Zeit keine Anzeichen zu sehen, daß Weiß und Swoboda in ihren Handlungen gestoppt werden, da in der Homepage des "Bürgerforums Europa" fast jede Woche neue antisemitische und neonazistische Inhalte veröffentlicht werden. Peter Kurt Weiß und Frank Swoboda sind vermutlich auch verantwortlich für die Versendung zahlreicher e-mails an Adressen des In- und Auslandes, in denen ebenfalls der Holocaust geleugnet und antisemitische Propaganda betrieben wird bzw. Personen und Organisationen auf das Übelste beleidigt und verleumdet werden. Auch hier wird unseres Erachtens gegen das Verbotsgesetz und den § 283 StGB verstoßen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE :

1. Sind trotz Zurücklegung der Anzeige des DÖW durch die Staatsanwaltschaft Wien rechtliche Schritte bzw. Ermittlungen gegen Peter Kurt Weiß und Frank Swoboda eingeleitet worden?

Wenn ja, welche und in welchem Stadium befinden sich diese?

Wenn nein, warum nicht?

2. In der Vergangenheit haben AnzeigerInnen immer wieder die Erfahrung gemacht, daß Voruntersuchungen und Ermittlungen gegen Neonazis und Holocaustleugner lange Jahre dauern können.

Wann ist mit einem Abschluß der Ermittlungen zu rechnen?

3. Besteht von Ihrer Seite aus eine Möglichkeit, die von Peter Kurt Weiß und Frank Swoboda fast jede Woche neu getätigten Veröffentlichungen antisemitischer und neonazistischer Hetzpropaganda im Internet zu verhindern?

Wenn ja, welche?

Wenn nein, warum nicht?

4. Werden in Bezug auf die Versendung einschlägiger e-mails seitens des Justizministeriums Schritte gesetzt, um zu klären, ob Peter Kurt Weiß und Frank Swoboda dafür verantwortlich sind?

Wenn nein, warum nicht?

5. Wird es aufgrund der darin verbreiteten Inhalte von Seiten Ihres Ministeriums zu rechtlichen Schritten gegen die Verbreiter dieser e-mails kommen?

Wenn ja, zu welchen?

Wenn nein, warum nicht?

6. Das Computernetzwerk Internet umfaßt ca. 30 - 40 Millionen TeilnehmerInnen. Wie beurteilen Sie die Aussage der Staatsanwaltschaft Wien, das Internet sei kein öffentliches Medium?

7. Wie sehen Sie das Problem der Verbreitung rassistischer und neonazistischer Propaganda im Internet?

8. Sind von Seiten Ihres Ministeriums aus Schritte vorgesehen, um im Internet die Verbreitung neonazistischer und rassistischer Propaganda zu unterbinden?

Wenn ja, welche?

Wenn nein, warum nicht?

9. Sind in Zusammenarbeit mit der EU Initiativen geplant, um gegen die Verbreitung von rassistischer und neonazistischer Propaganda im Internet entgegenzuwirken?

Wenn ja, welche?

Wenn nein, warum nicht?

10. Wurden gegen Dipl.Ing. Wolfgang Fröhlich wegen der Verschickung von Briefen bzw. Offenen Briefen mit holocaustleugnender Propaganda rechtliche Schritte eingeleitet?

Wenn ja, welche?

Wenn nein, warum nicht?

11. In welchem Stadium befinden sich die Ermittlungen gegen Dipl.Ing. Walter Fröhlich?

12. Ist mit einem absehbaren Ende dieser Ermittlungen zu rechnen?

Wenn ja, wann?